

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXVII

1. Teil. Einleitung und Grundlagen

§ 1. Definition, Ziele und Aufgaben des Kapitalmarktrechts	2
I. Recht des Kapitalmarktes	2
1. Kapitalmarkt als Markt für Finanzinstrumente	3
2. Segmente des Kapitalmarktes	4
3. Akteure des Kapitalmarktes	7
II. Ziele und Aufgaben des Kapitalmarktrechts	11
1. Funktionsfähigkeit des Kapitalmarktes	12
2. Anlegerschutz	13
III. Kapitalmarktrechtliches Regulierungsbedürfnis	15
1. Kapitalmarktrechtliches Informationsmodell	16
2. Grenzen des Informationsmodells	18
§ 2. Überblick über die Regeln des Kapitalmarktrechts	20
I. Internationales Kapitalmarktrecht	20
II. Europäisches Kapitalmarktrecht	21
1. Lamfalussy-Verfahren	21
2. Richtlinien und Verordnungen	23
3. Harmonisierungsgrad	25
4. Tendenzen im europäischen Kapitalmarktrecht	26
III. Nationales Kapitalmarktrecht	27
1. Gesetze	27
2. Sonstige Rechtsgrundlagen	28
IV. Verhältnis zu anderen Rechtsgebieten	29
V. Kapitalmarktrecht als öffentliches Recht und/oder Privatrecht	30
2. Teil. Finanzinstrumente als Produkte des Kapitalmarktes	
§ 3. Wertpapiere iSd § 2 Abs. 1 WpHG	35
I. Begriff	35
II. Aktien iSd § 2 Abs. 1 Nr. 1 WpHG	37
1. Aktie als Finanzinstrument	38
2. Aktie als Mitgliedschaft in der AG	38
III. Aktien vergleichbare Anteile und Aktien vertretende Hinterlegungsscheine iSd § 2 Abs. 1 Nr. 2 WpHG	39
IV. Schuldtitel iSd § 2 Abs. 1 Nr. 3 WpHG	40

§ 4. Investmentvermögensanteile iSd § 1 Abs. 1 KAGB	43
I. Begriff	45
II. Unterscheidung von Investmentvermögen	48
1. OGAW und AIF	48
2. Offene und geschlossene Investmentvermögen	49
3. Spezial-Investmentvermögen und Publikums-Invest- mentvermögen	50
4. Inländische und ausländische Investmentvermögen	51
III. Zulässige Anlagen von Investmentvermögen	52
1. OGAW, §§ 192–213 KAGB	52
2. AIF, §§ 214–292 KAGB	52
IV. Zulässige Rechtsformen der Investmentvermögen	56
1. Zulässige Rechtsformen offener Investmentvermögen ...	56
2. Zulässige Rechtsformen geschlossener Investmentver- mögen	58
V. „Investmentdreieck“	59
1. Anleger im „Investmentdreieck“	60
2. Kapitalverwaltungsgesellschaften („Fondsvehikel“)	61
3. Verwahrstelle	62
§ 5. Vermögensanlagen iSd § 1 Abs. 2 VermAnlG	63
I. Begriff	63
II. Ausnahmen	65
§ 6. Sonstige Finanzinstrumente	67
I. Derivative Geschäfte iSd § 2 Abs. 3 WpHG	67
1. Begriff	67
2. Funktionen und Risiken von Derivaten	69
3. Regelungen	70
II. Geldmarktinstrumente iSd § 2 Abs. 2 WpHG	72
3. Teil. Marktinfrastruktur	
§ 7. Börse als organisierter Markt	73
I. Organisation und Betrieb der Börsen	74
1. Organisation der Börse	74
2. Aufgaben der Börse und des Börsenträgers	76
3. Börsenteilnehmer	77
4. Marktsegmente	79
II. Zulassung von Wertpapieren zur Börse	79
1. Vor- und Nachteile einer Börsenzulassung	79
2. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen zur Vorbereitung ..	80
3. Zulassung und Einbeziehung von Wertpapieren	83
4. Platzierung und Preisfindung	87
5. Notierung an der Börse (Einführung)	89

III.	Der Börsenhandel aus zivilrechtlicher Perspektive	89
1.	Zustandekommen eines Effektengeschäfts	90
2.	Erfüllung der Effektengeschäfte	92
IV.	Rückzug von der Börse (Delisting)	94
1.	Unechtes Delisting (Cold Delisting)	94
2.	Das Zwangsdelisting	95
3.	Echtes Delisting (reguläres Delisting)	96
§ 8.	Private Handelsplätze und OTC-Handel	102
I.	Multilaterale Handelssysteme (MTF)	103
II.	Organisierte Handelssysteme (OTF)	105
III.	Systematische Internalisierer (SI)	105
§ 9.	Pflichten der Handelsplatzbetreiber und beim OTC-Handel	107
I.	Handelstransparenz	107
II.	Aufzeichnungs- und Meldepflichten	108
4. Teil. Regeln am Primärmarkt		
§ 10.	Spezialgesetzliche Prospektpflichten und -haftung	111
I.	Spezialgesetzliche Prospektpflicht und -haftung für Wertpapiere (WpPG)	112
1.	Anwendungsbereich	113
2.	Prospektpflicht gem. § 3 WpPG	113
3.	Aufsichtsrechtliche Maßnahmen und Sanktionen	125
4.	Spezialgesetzliche Prospekthaftung gem. §§ 21 ff. WpPG	125
II.	Spezialgesetzliche Prospektpflicht und -haftung für Investmentvermögensanteile (KAGB)	149
1.	Publikumsinvestmentvermögen	149
2.	Spezial-AIF	153
III.	Spezialgesetzliche Prospektpflicht und -haftung für Vermögensanlagen (VermAnlG)	153
1.	Anwendungsbereich	153
2.	Prospekt- und Informationspflichten des Anbieters	154
3.	Aufsichtsrechtliche Maßnahmen und Sanktionen	156
4.	Spezialgesetzliche Prospekthaftung gem. §§ 20 ff. VermAnlG	157
§ 11.	Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	158
I.	Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung ieS	158
1.	Voraussetzungen	159
2.	Rechtsfolgen	161
3.	Anwendungsbereich und Konkurrenzen	162
II.	Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung iwS (uneigentliche Prospekthaftung)	166

§ 12. Produktfreigabeverfahren (<i>Product Governance</i>)	168
I. <i>Product Governance</i> bei der Herstellung	168
II. <i>Product Governance</i> beim Vertrieb	169
5. Teil. Regeln am Sekundärmarkt	
1. Kapitel. Marktmissbrauchsrecht ieS	
§ 13. Insiderhandelsverbot gem. Art. 14 MAR	172
I. Zweck des Insiderhandelsverbots	172
II. Begriff der Insiderinformation (Art. 7 MAR)	173
1. Präzise Information (Kursspezifität)	174
2. Bezug zum Emittenten oder Finanzinstrument	182
3. Fehlende öffentliche Bekanntheit	183
4. Eignung zur erheblichen Kursbeeinflussung (Kursrelevanz)	184
5. Besondere Insiderinformationen	188
III. Adressaten	189
IV. Verbotsstatbestände	191
1. Insidergeschäfte (Art. 8 Abs. 1; 14 Buchst. a MAR)	191
2. Empfehlung und Anstiftung (Art. 8 Abs. 2; 14 Buchst. b MAR)	197
3. Unrechtmäßige Offenlegung (Art. 10, 14 Buchst. c MAR)	198
V. Subjektiver Tatbestand	208
§ 14. Marktmanipulationsverbot gem. Art. 15 MAR	208
I. Anwendungsbereich	208
II. Tathandlungen	209
1. Handels- und handlungsgestützte Marktmanipulationen (Art. 12 Abs. 1 Buchst. a, b MAR)	210
2. Informationsgestützte Marktmanipulationen (Art. 12 Abs. 1 Buchst. c MAR)	214
3. Referenzwertmanipulationen (Art. 12 Abs. 1 Buchst. d MAR)	215
4. Manipulationen im Hochfrequenzhandel	216
III. Subjektiver Tatbestand	217
§ 15. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Art. 14, 15 MAR	219
I. Straf- und aufsichtsrechtliche Maßnahmen und Sanktionen	219
1. Pflichten von Marktteilnehmern zur Verfolgung und Aufdeckung	219
2. Strafrechtliche Sanktionen	222
3. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	224
II. Zivilrechtliche Folgen von Verstößen	227
1. Nichtigkeit der Geschäfte	227

2. Schadensersatzanspruch gem. § 823 Abs. 2 BGB	227
3. Schadensersatzanspruch gem. § 826 BGB	229
§ 16. EU-Leerverkaufs-VO	231
I. Begriff des Leerverkaufs und Regelungszweck	232
II. Verbot ungedeckter und Transparenz gedeckter Leerver- käufe	233
 2. Kapitel. Veröffentlichungspflichten	
§ 17. Ad-hoc-Publizitätspflicht gem. Art. 17 MAR	237
I. Tatbestand der Veröffentlichungspflicht	237
1. Voraussetzungen	237
2. Pflicht zur Veröffentlichung der Insiderinformation	239
3. Aufschub der Veröffentlichung	242
4. Veröffentlichungstatbestand nach Art. 17 Abs. 8 MAR	252
II. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Art. 17 MAR	254
1. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	254
2. Schadensersatzansprüche	254
III. Ad-hoc-Publizitätspflicht gem. § 11a VermAnlG	273
§ 18. Managers' Transactions gem. Art. 19 MAR	275
I. Melde- und Veröffentlichungspflicht	275
1. Inhalt und Zweck	275
2. Meldepflichtige Adressaten	276
3. Meldepflichtige Geschäfte	277
4. Meldung und Veröffentlichung	280
II. Zeitlich begrenztes Handelsverbot	281
1. Inhalt	282
2. Erlaubnis	283
III. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Art. 19 MAR	285
§ 19. Regelpublizität gem. §§ 114ff. WpHG	286
I. Jahresfinanzbericht	286
II. Halbjahresfinanzbericht	288
III. Rechtsfolgen von Verstößen gegen §§ 114ff. WpHG	289
3. Kapitel. Sonderrecht der börsennotierten Aktiengesellschaften	
§ 20. Beteiligungspublizität gem. §§ 33ff. WpHG	291
I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	291
II. Die Mitteilungspflichten nach §§ 33, 38f. WpHG	293
1. Mitteilungspflicht gem. § 33 WpHG	293
2. Mitteilungspflicht gem. § 38 WpHG	300
3. Mitteilungspflichten bei Zusammenrechnung gem. § 39 WpHG	303
4. Ausnahmen	303

III.	Erfüllung der Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten	307
1.	Frist, Form und Inhalt	307
2.	Konkurenzen	308
3.	Veröffentlichungspflichten des Emittenten	308
IV.	Rechtsfolgen bei Verstößen gegen §§ 33 ff. WpHG	309
1.	Aufsichtsrechtliche Sanktionen	309
2.	Rechtsverlust nach § 44 WpHG	310
3.	Schadensersatzansprüche	316
V.	Inhaber wesentlicher Beteiligungen, § 43 WpHG	317
1.	Adressaten	317
2.	Inhalt der Mitteilung	318
3.	Befreiung	319
4.	Sanktionen	320
§ 21.	Übernahmerecht	321
I.	Grundlagen	321
1.	Sinn und Zweck	321
2.	Anwendungsbereich	323
3.	Grundsätze	324
4.	Regelungssystematik des WpÜG	326
II.	Das Angebotsverfahren gem. §§ 10–28 WpÜG	330
1.	Entscheidung zur Angebotsabgabe	331
2.	Veröffentlichung der Angebotsunterlage	332
3.	Finanzierungsbestätigung	338
4.	Stellungnahme der Zielgesellschaft	339
5.	Annahme des Angebots	340
III.	Besonderheiten bei Übernahme- und Pflichtangeboten	343
1.	Pflicht zur Abgabe eines öffentlichen Angebots gem. § 35 Abs. 2 WpÜG	343
2.	Das Gebot der angemessenen Gegenleistung gem. § 31 WpÜG (iVm § 39 WpÜG)	348
3.	Pflichten des Vorstands der Zielgesellschaft	354
4.	Der übernahmerechtliche Squeeze-out	362
IV.	Exkurs: Übernahmesonderrecht im KAGB	367
1.	Anwendungsbereich	367
2.	Beteiligungstransparenz	368
3.	Pflichten bei Kontrollerwerb	369
§ 22.	Sonderaktienrecht für börsennotierte Aktiengesellschaften ..	370

6. Teil. Finanzintermediäre

§ 23. Wertpapierdienstleistungsunternehmen	374
I. Begriff	374
II. Wertpapierdienstleistungen	375
1. Finanzkommissionsgeschäft, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 1 WpHG	375
2. Eigenhandel und Eigengeschäfte, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 2 und S. 7 WpHG	376
3. Anlagevermittlung, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 4 WpHG	377
4. Abschlussvermittlung, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 3 WpHG	378
5. Anlageberatung, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 9 WpHG	379
6. Finanzportfolioverwaltung, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 7 WpHG	381
7. Emissions- und Platzierungsgeschäft, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 5 und Nr. 6 WpHG	382
8. Betrieb eines multilateralen oder organisierten Handelsystems, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 8, 9 WpHG	383
III. Wertpapierebendienstleistungen, § 2 Abs. 9 WpHG	384
IV. Kundenkategorisierung (§ 67 WpHG)	384
§ 24. Verhaltenspflichten gem. §§ 63 ff. WpHG	387
II. Pflichten zur Vermeidung von Interessenkonflikten	389
1. Pflicht zur Vermeidung bzw. Offenlegung von Interessenkonflikten (§ 63 Abs. 2 und 3 WpHG)	390
2. Verbot der Annahme von Zuwendungen (§ 70 WpHG)	392
3. Ausführung von Kundenaufträgen (§ 69 WpHG)	397
III. Informationspflichten	398
1. Allgemeine Informationspflichten (§ 63 Abs. 6–9 WpHG)	398
2. Besondere Informationspflichten bei der Anlageberatung (§ 64 Abs. 1 und 2 WpHG)	400
IV. Exploration und Geeignetheits- bzw. Angemessenheitsprüfung (§§ 63 Abs. 10, 64 Abs. 3 und 4 WpHG)	402
1. Geeignetheitsprüfung bei Anlageberatung und Vermögensverwaltung	402
2. Angemessenheitsprüfung bei sonstigen Wertpapierdienstleistungen	410
V. Besondere Pflichten bei der Unabhängigen Honorar-Anlageberatung (§ 64 Abs. 5 und 6 WpHG)	414
VI. Berichtspflichten (§ 63 Abs. 12 WpHG)	415
VII. Rechtsfolgen von Verstößen	416
§ 25. Organisationspflichten gem. §§ 80 ff. WpHG	425
I. Allgemeine Organisationspflichten (§ 80 WpHG)	426
II. Pflicht zur bestmöglichen Kundenausführung (§ 82 WpHG)	429

III. Pflicht zur Verhinderung von Mitarbeitergeschäften (Art. 29 DelVO 2017/565)	430
IV. Aufzeichnungspflichten (§ 83 WpHG)	432
V. Schutz der Kundengelder (§ 84 WpHG)	434
VI. Anforderungen an Mitarbeiter (§ 87 WpHG)	434
VII. Rechtsfolgen von Verstößen	435
§ 26. Regulierung der kollektiven Vermögensverwaltung	436
7. Teil. Informationsintermediäre	
§ 27. Finanzanalysten	438
I. Anlageempfehlungen und Finanzanalysten	439
II. Pflichten von Finanzanalysten	440
III. Sanktionen	442
§ 28. Ratingagenturen	443
I. Rating und Ratingagenturen	443
II. Pflichten nach der Ratingverordnung	445
1. Vermeidung von Interessenkonflikten	445
2. Qualitätsanforderungen	445
III. Rechtsfolgen von Verstößen	446
1. Beaufsichtigung der Ratingtätigkeit durch ESMA	446
2. Zivilrechtliche Sanktionen	447
§ 29. Datenbereitstellungsdienste (§§ 58 ff. WpHG)	448
8. Teil. Durchsetzung des Kapitalmarktrechts	
§ 30. Kapitalmarktaufsichtsrechtliche Durchsetzung	450
I. Aufbau der Kapitalmarktaufsicht	450
1. Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	450
2. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)	452
II. Aufsicht des Kapitalmarktes durch BaFin nach dem WpHG	454
1. Ermittlungs- und Aufsichtsbefugnisse gem. §§ 6 ff. WpHG	454
2. Sanktionen	460
3. Verordnungs- und Richtlinienbefugnis	468
4. Rechtsschutz	468
III. Aufsicht über Börsen und Handelsplätze	472
1. Börsenaufsichtsbehörden	472
2. Handelsüberwachungsstelle	473
§ 31. Kapitalmarktzivilprozessrecht (KapMuG)	474
I. Regelungszweck und Rechtsnatur	475

Inhaltsverzeichnis	XV
II. Anwendungsbereich (§ 1 KapMuG)	475
III. Zuständigkeit des Ausgangsgerichts (§ 32b ZPO)	477
IV. Verfahrensablauf nach dem KapMuG	479
1. Vorlageverfahren vor dem Prozessgericht (§§ 2–8 KapMuG)	479
2. Musterverfahren vor dem OLG (§§ 9–21 KapMuG)	482
3. Bindungswirkung im Ausgangsverfahren	485
Sachverzeichnis	491